

Zeitschrift: Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG
Band: - (2013)
Heft: 1

Artikel: Gotthard-Basistunnel : Stand der Arbeiten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419310>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STAND DER ARBEITEN

12

Im Gotthard-Basistunnel sind bereits 45 Prozent der Bahntechnik eingebaut. In Sedrun und Faido kommen die Rohbauarbeiten demnächst zum Abschluss. Die Multifunktionsstelle Sedrun und die Einspurröhren bis Faido wurden dem Unternehmer Bahntechnik übergeben. In Biasca haben die Endgestaltungsarbeiten beim Südportal begonnen.

Altdorf/Rynächt – Uri

Die Arbeiten an den verschiedenen Kunstbauten entlang der offenen Strecke Altdorf/Rynächt sind seit Ende 2012 abgeschlossen.

Seit dem 3. Dezember 2012 stehen den SBB wieder zwei Gleise zwischen Altdorf und Erstfeld zur Verfügung. Während eines Jahres musste infolge der Bauarbeiten an der Zufahrtsstrecke zum Gotthard-Basistunnel der gesamte Nord-Süd-Verkehr südlich des Bahnhofs Altdorf einspurig geführt werden.

3 Erstfeld – Uri

Seit Ende März 2013 sind beide Tunnelröhren von Erstfeld bis Sedrun auf den definitiven Schienen befahrbar. Nach der Festen Fahrbahn werden in den Tunnelröhren die Fahrleitungen montiert.

1 Amsteg – Uri

Im Frühling 2013 konnten die Rekultivierungsarbeiten auf dem Installationsplatz Amsteg wieder aufgenommen werden. Zurzeit werden die Trockensteinmauern und der Wanderweg erstellt.

2 Sedrun – Graubünden

Parallel zum Einbau der Bahntechnik wurden in der Multifunktionsstelle Sedrun die letzten Arbeiten am Innenausbau abgeschlossen. Sämtliche Rohbauten auf Tunnelniveau sind abgeschlossen. Seit dem 1. März 2013 ist der gesamte Bereich der Multifunktionsstelle auf Tunnelniveau in der Obhut des Unternehmers Bahntechnik. Im Zugangsstollen und in der Schächtkopfkaverne sind die Innenausbauarbeiten im Gang.

4 Faido – Tessin

Seit Januar 2013 sind alle 41 Querschläge mit Türen und Lüftungsanlagen fertig ausgestattet.

Die Rohbauarbeiten in Faido sind praktisch abgeschlossen. Am 1. März 2013 konnten beide Einspurtunnel zwischen der Losgrenze Sedrun und der Multifunktionsstelle Faido dem Unternehmer Bahntechnik übergeben werden. Vor dem Zugangsstollen entsteht nun das Portalgebäude.

Bodio – Tessin

Die Betonarbeiten der Bankette in Richtung Süden laufen weiter. Ende April 2013 waren beidseitig rund 95 Prozent der Bankette betoniert.

In der Weströhre zwischen Faido und dem Südportal bei Bodio laufen die Vorbereitungen für den Versuchsbetrieb. Ab Dezember 2013 finden auf der rund 16 Kilometer langen Strecke, die bereits komplett mit den Bahntechnikanlagen ausgerüstet ist, Testfahrten mit Geschwindigkeiten bis 230 km/h statt. Auf dem Installationsplatz Bodio laufen die Rückbau- und Demontagearbeiten weiter.

5 Biasca – Tessin

Am 4. Februar 2013 wurde mit den Endgestaltungsarbeiten beim Südportal begonnen.

Beim Anschluss Nodo della Giustizia sind die Arbeiten an der Brücke über den Canale Froda und am Tagbautunnel Giustizia im Gang.

